

Hopfinger-Goldtor lässt Weißkirchen aufatmen

Einen ganz wichtigen Sieg kann die Union Weißkirchen in Rohrbach feiern. Die Mannschaft von Trainer Juan Bohensky hat mit dem 1:0 einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht, für Rohrbach wird die Luft hingegen immer dünner. Das Spiel beginnt für die Gäste mit einem herben Rückschlag. Mittelfeldmotor Christoph Martin muss nach zwölf Minuten das Spielfeld verlassen. Diagnose: Schlüsselbeinbruch. Danach ist die Partie ausgeglichen, Rohrbach hat aber die weit besseren Tormöglichkeiten.

Eine Riesenchance lässt Markus Friedl Mitte der ersten Halbzeit aus. Weißkirchen-Tormann Florian Froschauer kann sich mit einer Fußparade auszeichnen. Nach dem Seitenwechsel übernehmen die Hausherren das Kommando und setzen Weißkirchen gehörig unter Druck. Rund 15 Minuten vor dem Ende hat Roland Mayrhofer die Führung, möglicherweise sogar den Sieg, am Fuß. Der Rohrbacher Angreifer schießt den Ball aber aus fünf Metern neben das Tor. So bewahrheitet sich zwei Minuten vor Schluss eine alte Fußballerweisheit: Wer die Tore nicht schießt, bekommt sie. Nach einem der ganz seltenen Weißkirchner Vorstöße kommt Harald Hopfinger an den Ball, sein Drehschuss aus 16 Metern landet unhaltbar im Kreuzeck. Dem 1:0 hat Rohrbach nichts mehr entgegenzusetzen und muss den Platz als (unglücklicher) Verlierer verlassen.

Rohrbach-Sektionsleiter Gerhard Engleder: „Weißkirchen hat sich den Sieg nicht verdient. Wir haben in der zweiten Halbzeit viel Druck gemacht, aber leider unsere Torchancen nicht genützt. Jetzt müssen wir uns eben nächste Woche gegen Mondsee die Punkte zurückholen.“

Weißkirchen-Trainer Juan Bohensky: „Ein Arbeitssieg von uns. Die Mannschaft hat taktisch sehr gut gespielt und war am Ende einfach cleverer. Um vom Abstieg gerettet zu sein, brauchen wir aber noch acht Punkte.“

Quelle: Michael Lattner, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 11.04.2009

OÖ-Liga: Spieltaganalyse Runde 17

Nur noch Rohrbach liegt hinter Donau. Denn auch für die Mühlviertler war dieses Wochenende alles andere als erfreulich. Statt des erhofften Sieges gegen die schwach ins Frühjahr gestarteten Weißkirchener gab es eine Last-Minute-Niederlage! Das 0:1 durch Hopfinger (wen sonst?) bedeutet für Rohrbach den Abstiegsplatz und für das siegreiche Weißkirchen eine große Erleichterung - schließlich konnte sich die Bohensky-Elf damit wieder Luft verschaffen und hält den Anschluss ans Mittelfeld.

Quelle: Philipp Eitzinger, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 14.04.2009